



• Renate Müller • Jenný Jugo •
WILLY FORST'S
AUSTRIA
Adolf Wohlbrück • Heinz Rühmann •

Jenny Jugo • Renate Müller
WILLY FORST
ALGERIA
 Heinz Rühmann •
 Wohlbrück

Hilde Hildebrand, Heinz Salfner, Will Dohm
 Julia Serda, Schröder-Schromm, Toni Terzlaff
 Erich Dunskus, Dr. Paul Laven

Herstellungsleitung: Fritz Klotzsch
 Buch: Jochen Huth, Willy Forst
 Musik: Peter Kreuder / Bild: Ted
 Pahle, Werner Bohne / Bau: Werner
 Schlichting / Ton: Carl Becker-Reinhardt
 Schnitt: Hans Wolff / Aufnahme-
 leitung und Assistenz: W. Lehmann
 Victor Becker, Carl W. Tetting

Die Musik des Films erschien bei der Edition Meisel, Berlin W 50
 Orchester: Die goldene 7 — Oskar Joost — Tofia

Ein Willy Forst-Film der Cine-Allianz
 Tonfilmproduktionsgesellschaft


im Verleih der
TOBIS-EUROPA
 Weltvertrieb: Tobis-Cinema Film A. G.
 Tonsystem: Tobis-Klangfilm











Es waren einmal zwei Freunde: David und Philipp. Philipp hatte Plantagen auf Java und fuhr meist in der Welt herum, und David hatte einen wundervollen Rennwagen Goliath, auf dem er die größten Rennen siegreich beendete. Sie sahen sich also nur selten, aber umso fester hielt ihre Freundschaft. Um nur ja keine Trübung in diese schöne Freundschaft zu bringen, hatten sie sich ihr Wort gegeben, sich nie in ein und dieselbe Frau zu verlieben. Leider verliebte sich aber ein und dieselbe Frau in die beiden Freunde. Und wenn sich die beiden Freunde inzwischen nicht in die reizende Gaby, die David unbedingt heiraten wollte, und in die schöne Viola, die Philipp gern geheiratet hätte, verliebt hätten... wäre ein furchtbares Unglück passiert: die schöne Freundschaft wäre in die Brüche gegangen. So aber trafen sich die beiden Freunde bei ihrer gemeinsamen Freundin Aimée, von der sie nicht wußten, daß sie ihre gemeinsame Freundin war...

und waren beide sehr froh, daß sie mit einem blauen Auge von ihr loskamen.

David verlobte sich mit seiner geliebten Gaby, und Philipp fuhr wieder in die weite Welt hinaus, um seine geliebte Viola zu suchen, der er leider im rechten Augenblick nicht das rechte Wort gesagt hatte: heirate mich. Aber als er sie endlich fand, da konnte er ihr den einmal verpaßten Heiratsantrag nicht machen, denn er fand sie wieder als die Frau seines Freundes David. Wie das kam und was sich daraus entwickelte, wie sich die charmante gemeinsame Freundin Aimée an Philipp und David rächte, und warum Philipp mit der reizenden kleinen Gaby beinahe nach Java fuhr... das erzähle ich nicht, denn das sehen und hören Sie in dem lustigen Willy Forst-Film ALLOTRIA.



Blindekuh

Foxtrot

Worte von Fritz Beckmann

Musik von Peter Kreuder

Komm, spiel mit mir Blindekuh
Und schließe die Augen zu,
Und wenn Du ganz nah mir bist,
Dann wirst Du geküßt!
Komm, spiel mit mir Blindekuh,
Ich lasse Dir keine Ruh',
Ich warte ja nur auf Dich,
- wann findest Du mich?
Such' mich doch! Fang' mich doch!
Dann kommst Du zum Ziel.
Fängst Du mich, küß' ich Dich,
- es ist ja nur Spiel! Allotria!
Komm, spiel mit mir Blindekuh,
Das ist keine Sünde, Du,
Es ist nur ein Kinderspiel,
Doch oft ist es schwer:
Man jagt kreuz und quer,
Dem Glück hinterher!





Nr. 2387

Für den Inhalt verantwortlich Hermann Weist, Berlin-Marlendorf
Verlag: Film-Kunst-Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin W 35
Druck: J. Neumann-Neudruck August Scherl GmbH, Berlin SW 65